



Den Anfang
macht ein guter Stein.

Presseinformation

Erste Umweltproduktdeklaration für Betonsteine mit Recyclinggranulat

Pflastersteine von Rinn mit bis zu 40 % rezyklierten Gesteinskörnungen eignen sich nachweislich für ökologisches Bauen

Heuchelheim, 05. Juli 2021: **Rinn Beton- und Naturstein in Heuchelheim bekam im Juni 2021 als erster Hersteller für seine Pflastersteine mit bis zu 40 % Recyclinganteil eine EPD (Environmental Product Declaration) – Umweltproduktdeklaration. Gleichzeitig ist Rinn der Erste in der Branche, der eine EPD nach der neuen Europäischen Norm EN 15804+A2 erhielt. Bewertet wurden die Umweltauswirkungen der Rinn Betonpflastersteine über den gesamten Lebenszyklus ohne die Nutzungsphase. Die EPD schafft die Grundlage für den ökobilanziellen Vergleich zwischen Baustoffen verschiedener Hersteller und bildet eine wichtige Grundlage für die Nachhaltigkeitsbewertung von Bauwerken. Bereits in 2015 stellte das Institut für Bauen und Umwelt e. V. eine EPD für Beton-Pflastersteine von Rinn aus.**

Immer mehr Verbraucher möchten die Umweltauswirkungen der Produkte kennen, die sie kaufen und verwenden. Sie möchten vergleichen, welches Produkt wieviel co2-Emissionen verursacht hat. Auch Planer und Architekten fordern in ihren Ausschreibungen immer öfter nachhaltige Bauprodukte. EPDs – Umweltproduktdeklarationen - ermöglichen eine integrale Planung, indem sie Informationen für umweltbewusste Planungen und Kaufentscheidungen beim Bauen liefern.

Dabei wird jedes Produkt ganzheitlich betrachtet. Statt einzelne Aspekte eines Produktes zu bewerten, stellen EPDs alle relevanten Umweltwirkungen auf Basis von Lebenszyklus-Analysen transparent, unabhängig und nachvollziehbar dar.

Die EPD nach der neuen Europäischen Norm EN 15804+A2 betrachtet den gesamten Lebenszyklus ohne Nutzungsphase. Sie stellt auch dar, ob das Produkt entsorgt wird und damit sein Lebensweg endet (cradle to grave) oder ob es wieder in den Produktionskreislauf zurückgeführt werden kann (cradle to cradle) und so zur Ressourceneffizienz beiträgt. Der Prozess – von der Rohstoffentnahme über die Produktion, die Transporte und das Ende der Nutzungsphase mit Entsorgungs- bzw. Recyclingmöglichkeiten – wird durchleuchtet. Gerade Betonsteine haben ein hohes Recycling-Potenzial und können zu 100 % dem Stoffkreislauf wieder zugeführt werden. Sie haben einen positiven Einfluss auf die Ökobilanz der Baumaßnahmen im Rahmen des Nachhaltigen Bauens.



Den Anfang
macht ein guter Stein.

Presseinformation

EPDs enthalten quantitative Produktinformationen, die aus Ökobilanzen stammen. Dazu gehören Aussagen zum Energie- und Ressourceneinsatz, über das Abfallaufkommen und Aussagen darüber, in welchem Ausmaß ein Produkt beispielweise zu Treibhauseffekt, Versauerung, Überdüngung, Zerstörung der Ozonschicht und Smogbildung beiträgt.

Die Rinn Pflastersteine mit bis zu 40 % Recyclinggranulat sind nachhaltig und umweltverträglich und in ihrer Qualität genauso hochwertig wie herkömmliche Pflastersteine. Lukano kann in privaten Hausgärten eingesetzt werden und kommt als Mehrsteinsystem ebenso im öffentlichen Bereich zur Anwendung. Als wasserdurchlässiges Ökopflaster Hydropor Lukano hat es eine zusätzliche umweltfreundliche Komponente: Es lässt das Regenwasser im Boden versickern. Alle Betonsteine werden zudem klimaneutral produziert.

Die erste Rinn EPD für Betonpflastersteine wurde schon vor sechs Jahren, nach der damals gültigen Norm, veröffentlicht. Mit der EPD für Betonsteine mit bis zu 40 % Recyclinganteil wurde nicht nur ein weiteres Ziel im Nachhaltigkeitsengagement bei Rinn erreicht, sondern auch ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft getan. Nach langer Verifizierungsphase bei einem unabhängigen Prüfer ist die Umweltproduktdeklaration nun beim Institut Bauen und Umwelt online: ibu-epd.com

3.712 Zeichen (mit Leerzeichen)

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

BILDER

Bildunterschrift: Die Umweltproduktdeklaration für Rinn Pflastersteine mit bis zu 40 % RC-Anteil

Bildunterschrift: Der RC Stein von Rinn – klimaneutral in Deutschland produziert.

Bildquelle: Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG



Den Anfang
macht ein guter Stein.

Presseinformation

Weitere Informationen zu Rinn finden Sie unter www.rinn.net

Pressekontakt:

Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG

Michaela Kriegel

Rodheimer Straße 83

35452 Heuchelheim

Telefon 0641 6009-125

Michaela.Kriegel@rinn.net